



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 27. bis 28.01.2025

<u>Verkehrslage</u>

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Ein 56-Jähriger befuhr am 27.01.2025 gegen 14 Uhr mit einem LKW die K 2077 aus Richtung Quellendorf kommend in Richtung Libbesdorf. Circa 500 Meter vor dem Ortseingang **Libbesdorf** beabsichtigte er einem sich im Gegenverkehr befindlichen Traktor auszuweichen, kam dabei allerdings nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Baum. Am LKW entstand Sachschaden in Höhe von etwa 6.000 Euro. Der Schaden am Straßenbaum wurde mit circa 1.000 Euro angegeben.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Am 27.01.2025 war eine 87 Jahre alte Skodafahrerin gegen 15 Uhr in Bitterfeld-**Wolfen** in der Rosa-Luxemburgstraße in Richtung Freiherr-vom-Stein-Straße unterwegs. An der Einmündung zur Friedrich-Engels-Straße kam es zu einem Zusammenstoß mit einem PKW Skoda eines 35-Jährigen, der von der benannten Straße aus nach rechts in die Rosa-Luxemburg-Straße abbiegen wollte. Die Höhe des Gesamtschadens bemisst sich auf rund 6.000 Euro. Personen wurden nicht verletzt.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

In **Bitterfeld**-Wolfen beabsichtigte eine 46 Jahre alte Opelfahrerin am 28.01.2025 gegen 6 Uhr von der Brehnaer Straße aus nach links auf einen Parkplatz abzubiegen. Nachdem sie sich in der Linksabbiegerspur eingeordnet hatte, wurde sie im Heckbereich von einem PKW Mercedes eines 19-Jährigen touchiert, der links an ihr vorbeifahren wollte. Die Schadenssumme beläuft sich für beide Fahrzeuge auf jeweils ungefähr 1.000 Euro.

Kriminalitätslage

Sachbeschädigung

Unbekannte hatten sich in der Nacht vom 27. zum 28.01.2025 an einem PKW Ford zu schaffen gemacht, der auf einem Parkplatz in der Anhaltischen Straße in **Köthen** abgestellt war und beide Außenspiegel abgetreten. Die Schadenshöhe liegt bei annähernd 500 Euro.

Betrug durch falsche Bankmitarbeiter

In den Mittagsstunden des 21.01.2025 erhielt eine 34-Jährige aus dem Landkreis **Anhalt-Bitterfeld** einen Anruf einer angeblichen Bankmitarbeiterin. Diese forderte die junge Frau zur Herausgabe ihrer Kontodaten auf, um sie auf ihre Aktualität hin zu überprüfen. So ergaunerte sich die Betrügerin eine Geldsumme in Höhe von rund 900 Euro. Wenig später bemerkte die nunmehr Geschädigte die Täuschung und erstattete am 27.01.2025 Strafanzeige. Die Polizei empfiehlt, in keinem Falle persönliche Daten oder Kontozugänge am Telefon preiszugeben, sondern beim leisesten Verdacht das Gespräch unverzüglich zu beenden. Ein gesundes Maß an Misstrauen schützt vor Betrügern.

Sonstiges

Polizeieinsatz mit Folgen

Ein Anwohner der **Zerbst**er Brüderstraße informierte gegen 23.30 Uhr des 27.01.2025 die Polizei und teilte eine Ruhestörung mit. Als die Beamten anrückten, trafen sie in der Wohnung auf zwei Männer. Bei der Überprüfung der Personalien stellte sich nun heraus, dass gegen einen der Beiden ein Haftbefehl vorlag. Da der 34-Jährige die geforderte Geldsumme nicht aufbringen konnte, wurde er in eine Justizvollzugsanstalt verbracht.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld Pressestelle Friedrich-Ebert-Strasse 39 06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0 Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de